

Sparen, dann hast Du in der Not

Das Südtiroler Konsumverhalten hat sich in der Covid-19 Phase verändert: Herr und Frau Südtiroler geben weniger aus und sparen mehr.



Die Nachricht ist nicht neu: **In ganz Italien haben die Arbeitnehmer weniger Geld ausgegeben und mehr gespart.** In diesem Bild macht auch Südtirol keine Ausnahme: Das Konsumverhalten hat sich grundlegend verändert.

Sparen positiv besetzt

War vor der Coronakrise der Begriff "sparen" noch eher negativ besetzt und war mit "auf etwas verzichten müssen" verbunden, so hat sich in der Corona-Krise dies verändert. Vor dem Hintergrund mangelnder Konsum- und Freizeitmöglichkeiten wird sparen jetzt mit positiven Begriffen wie "Sicherheit" und "Gelassenheit" verbunden.

Die Südtiroler legen Geld auf die hohe Kante und legen es dabei nicht langfristig an. **Wichtig scheint, dass das Kapital sicher und sofort verfügbar ist.** Die Südtiroler wollen für **Unvorhergesehenes** gerüstet sein.

Südtiroler sparen doppelt so viel wie vor einem Jahr

Vor zwölf Monaten sparten die Südtiroler im Durchschnitt **neun Prozent** des verfügbaren Familieneinkommens. Dieser Wert hat sich verdoppelt: **Jetzt werden 18 Prozent des Familieneinkommens beiseite gelegt.** Sparziele haben die Südtiroler keine großartigen: so stehen die Ausbildung der Kinder nicht mehr im Vordergrund, vielmehr ist es der Wunsch nach Sicherheit und Unabhängigkeit.

Konsum in fast allen Bereichen eingebrochen

Natürlich spiegelt sich das gesteigerte Sparverhalten auch im Konsum wider: in allen Bereichen ist der Konsum zurückgegangen. Es gibt **zwei Ausnahmen:** Die Südtiroler Familien haben mehr Geld für **Lebensmittel** und **Haushaltsartikel** ausgegeben.

Gemischter Ausblick

Beim Ausblick auf die Zukunft zeigt sich ein geteiltes Bild: zwar sind **53 Prozent** der Arbeitnehmer der Meinung sicher (17%) oder wahrscheinlich (37%) auch im laufenden Jahr etwas sparen zu können, aber fast jeder dritte Befragte (31%) ist sich sicher, dass er kein Geld sparen kann.

(petr)

Stichwort Konsum Afi Covid19 Südtirol